

## **Auch die "Großen" wollen noch spielen**

### **Beitrag von „Finchen“ vom 22. August 2009 13:03**

Hallo zusammen,

es kommt immer häufiger vor, dass meine SuS in den Klassen 5 bis 7, teilweise sogar in Jg. 8 danach fragen, ob wir nicht mal etwas spielen könnten. Ich bin da ehrlich gesagt immer etwas ratlos, denn die Spiele sollten ja etwas mit dem Unterricht zu tun haben und das Lernen fördern.

Ich bin also auf die Suche gegangen und habe jede Menge super schönes Material für die Grundschule gefunden. Das Angebot für die Sek. 1 dagegen ist recht mager. Für meine Unterrichtsfächer (Deutsch, Gesellschaftslehre und Wirtschaftslehre) gibt es wenig Material. Ich habe mir die Mappe "Grammatik mit Bewegung" vom Verlag an der Ruhr gekauft und auch in GL das ein- oder andere Quiz vorbereitet. Aber sonst...!?

Habt ihr noch Tipps für (Lern-) Spiele in der Sek. 1, besonders im Fach Deutsch?! Freue mich über (Literatur-) Tipps!

---

### **Beitrag von „isabella72“ vom 22. August 2009 23:46**

Hallo Finchen,

du kannst z.B. "Tabu" im Deutschunterricht sehr gut spielen.

"Wer wird Millionär" eignet sich auch ganz gut. Du kannst Gruppen bilden, die gegeneinander antreten.

LG

Isa

P.S.

[http://www.amazon.de/Die-Fundgrube-f%C3%BCr-Spiele-Sekundarstufe/dp/3589216514/ref=sr\\_1\\_2?ie=UTF8&s=books&qid=1250977645&sr=8-2&tag=lf-21 \[Anzeige\]](http://www.amazon.de/Die-Fundgrube-f%C3%BCr-Spiele-Sekundarstufe/dp/3589216514/ref=sr_1_2?ie=UTF8&s=books&qid=1250977645&sr=8-2&tag=lf-21 [Anzeige])

---

### **Beitrag von „Hawkeye“ vom 23. August 2009 00:07**

hi,

ich denke dabei oft an die klassischen spiele, z.b. memory, welches die schüler ja sogar selbst erstellen können zu vielen themen, oder triominos.

bin auf der suche nach vorlagen für triominos grad auf das gestoßen:

[http://www.blume-programm.de/ab/boerse/b\\_40.htm#HEADING40-0](http://www.blume-programm.de/ab/boerse/b_40.htm#HEADING40-0)

grüße

h.

---

### **Beitrag von „MrsX“ vom 23. August 2009 10:19**

Ich habe in Deutsch immer gerne "Menschen-Memory" gespielt.

z.B. mit Gegenteilen.

Zwei Schüler gehen vor die Tür - die anderen finden sich leise (die draußen hörens sonst) zu Partnern zusammen. Der eine ist alt - der andere jung (usw.). Wenn jeder einen Partner hat (du musst aufpassen, dass jedes Team andere Wörter nimmt), dürfen die von draußen wieder rein. Dann geht das Spielen im Prinzip wie ganz normales Memory. Viel Lachen ist vorprogrammiert und evtl. auch eine Diskussion, ob "alt" und "häbsch" jetzt zusammenpassen :P.

Bis in die 6. Klasse haben das meine Schüler immer ganz gerne gespielt.

---

### **Beitrag von „Finchen“ vom 23. August 2009 10:34**

Danke für eure Antworten!

@ Isabella:

Tabu Junior habe ich auch in der Schule liegen, das hatte ich ganz vergessen zu schreiben. Das Buch hört sich interessant an. Ich versuche es mal günstig zu bekommen.

@ Hawkeye:

Der Link ist super, danke!

@ Mrs.X:

Das Menschen-Memory kannte ich noch nicht. Ich könnte mir vorstellen, dass es ziemlich chaotisch wird. Ich werd's daher erstmal mit einer kleineren Fördergruppe ausprobieren.

---

### **Beitrag von „monalila“ vom 23. August 2009 12:14**

Meine "Großen" (Jg. 7 - 13) sind oft schon hocherfreut, wenn sie alternative Möglichkeiten der Partner- oder Gruppenfindung machen dürfen.

Ich benutze oft Anregungen aus dem kooperativen Lernen.

Sehr beliebt sind "Appointment Cards" (falls gewünscht, kann ich das gern auch erklären).

Morgen werden meine 12er gegen Ende der Stunde Gruppen bilden, indem sie sich nach den Farben der zu Beginn der Stunde verteilten Brause-Sticks sortieren. - ich versüße den verfrühten Stundenstart um 7.45 mal ein wenig ; -)

Ein echtes Spiel, das ganz gut angenommen wird (Klasse 5 - 7):

Quizfragen zu Unterrichts- oder allgemeinen Themen (in Vertretungsstunden), wobei mehrere Schüler immer als Gruppe zusammen überlegen dürfen - nur jeweils einer reihum darf mir jedoch die Antwort mitteilen. Das erfordert Teamwork und Disziplin, außerdem ein Minimum an demokratischem Verhalten (man muss die Lösung der Gruppe sagen, auch wenn man selbst anderer Meinung ist).

Die Fragen bereite ich auf Karten vor, so dass man sie nur bei mir vorn lesen kann (erfordert eine Gedächtnisleistung, weil man die Frage der Gruppe ja richtig präsentieren muss). Den Kartensatz habe ich im Lehrerzimmer für alle Eventualitäten bereit liegen. Je nach Jahrgang kann ich zu schwierige oder zu leichte Karten adhoc beseite legen.

---

### **Beitrag von „Super-Lion“ vom 23. August 2009 14:01**

Meine spielen gerne "Activity". Unser Referendar hat den Spielplan eingescannt, wir haben ihn vergrößert ausgedruckt und nun kann man ihn an die Tafel hängen. Farbige Magnete sind die Spielfiguren.

Bei Activity gibt es verschiedene Karten:

Pantomime  
Zeichnen  
Erklären

Du kannst mit diesen Karten z.B. Begriffe wiederholen, die in vorherigen Stunden besprochen wurden.

Oder du gibst den Schülern die Aufgabe, Begriffe zu notieren, die dann wiederum von den anderen Gruppen gespielt werden müssen.

Ansonsten kommt "Der große Preis" immer gut an, Buchstabensalat, Dominos oder selbst erstellte Quartetts (leider aufwändig).

Viele Grüße  
Super-Lion